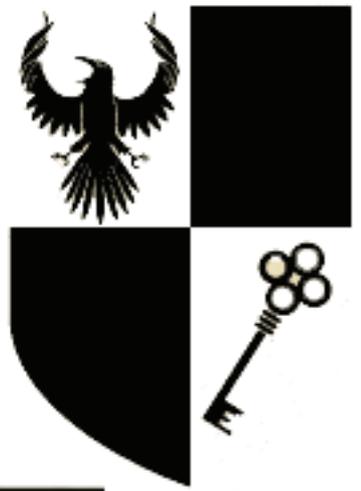


Stimme des Herolds zu Tulderon



Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 2 Kupfer

Frühauflage von Samstag, den 27. August 5027

Stehen die Menschen noch immer still?

Wer hat es in den letzten Tagen nicht mitbekommen? Man unterhält sich gerade mit Jemanden und auf einmal steht er regungslos vor einem. Es soll nicht persönlich genommen werden. Die Glocke der Turmuhr ist schuld. Eine Expedition gestern Abend sollte Abhilfe schaffen.

Die Truppe bestehend aus dem Zuckerbäcker Ricon Greenwood und Mechanicus Martin war bunt. Ein schwarzgelber Wappenrock und zwei rote Barrets rundeten das Bild ab. Ob sie erfolgreich waren zeigt nur der steife oder nicht steife Gesprächspartner.

Die Redaktion vermutete bei Redaktionsschluss, dass es weiterhin mysteriös und zeitraubend zugehen wird.

Rumstehen jetzt unter Strafe

Bei den Bränden am Donnerstag wurde der Tempel des Varkaz verwüstet. Die Motivation der Vandalen war auch diesmal nicht ersichtlich.

Bemerkenswert ist aber folgende Entscheidung der Stadtwache. Jeder Bürger ist zur sofortigen Hilfeleistung in der Eimerreihe verpflichtet.

Rumstehen oder das übereifrige Priorisieren und Prüfen der

Tulderon wieder von Pest bedroht?

Ein Abend ohne Schwindsucht ist eselten und konnte das allgemeine Rattenproblem in der Vergangenheit noch gut im Griff gehalten werden tauchten in der Nacht von Donnerstag auf Freitag vermehrt besonders große Exemplare auf. Die Stadtwache musste die Nacht ausrücken und fand sogar Ratten an belebten Orten vor.

Es ist wohl nur eine Frage der Zeit bis ein Bürger oder Besucher überrumpelt, überrascht und gebissen wird. Vier von neun Befragten eröffneten gestern Nacht sie hätten in ihrer Bedrängnis insgesamt neun Ratten erschlagen. Nur Einer hatte nur Eine erschlagen.

Wo sind nur unsere routinierten und tapferen Rattenfänger? Man munkelt sie wurden unter die Stadt verschleppt tief hinter die knorrige Tür an der Tull mit all ihren Geheimnissen. Sie sind also V.I.A. Verschollen-In-Aktion.

Suche Fingerkuppen
großen AMETHYST
Belohnung 2 Silber und
eine Massage
Melden bei T.B.

Du hast nur kurz Zeit?

Ladies Night. Man munkelt, dass es bald auch eine Mans Matinee geben wird.

Keine Panik. Monstermacher sendet ab und an seine Suchratten wenn es um unrechtmäßig entwendetes oder verlorenes Inventar geht.

Man munkelt Mestor wurde erst kürzlich von einem Adligen adoptiert und ist demnach nun selbst adelig.

Universitätsvorlesungen ziehen immer mehr Publikum. Tulderon wird wissbegierig.

Frische Wachsoldaten gesucht!

Meldet Euch zahlreich zu einem spannenden Dienst in schattiger Uniform und viel Abenteuer!

Stärkt unsere Stadt mit Zusammenhalt, denn sie stärkt Euch!

Meldet Euch bei der Stadtwache und erlebt echte Kameradschaft!

Hochzeiten in Taverne und Gudhaus



Vorgestern vermählt, gestern berauschend.

Schön war sie die Hochzeit von Yasemin und ihrem Gemahl Mercenario. Der Hauptmann a.D. eine wahre Pracht. Lecker und exotisch die Speisen und so schön die Zeremonie.

Entzückend die Worte des Bruder Victor Takell und des bärtigen, charmanten Priesters, der extra von weit her angereist war. Doch vergangene Nacht tanzte sie sich auch schon wieder in fremde Männerherzen, während draußen der Orkan tobte. Neidisch auf ihre Hüftdrehung wurde er immer wilder und blies alle Lichter aus.

Doch sie war wilder als jeder Orkan und so blieben die Lichter in der Taverne an, ja so liebt man sie.

Gebührenordnung der Universität

(Stand: 1.8.5027)

- Immatrikulation (inkl. Prüfungsgebühren) 15 AK
- Lesegeld pro Vorlesung 3 AK
- Prüfungsgebühr pro Fach – für immatrikulierte Studenten kostenlos – für Gasthörer 18 AK

Zunft der Künstler und Freigeister

Seht hin Tulderoner. Achtet auf die Details und lasst eurer Kreativität freien Lauf. Folgt den friedlichen Ideen von Gründerin A. Rothkap.

POKER EVENT

Texas Hold them

Heute um 14 Uhr wird ein Pokertunier stattfinden bei dem bis zu 32 Spieler ihr Glück oder Können unter Beweis stellen können.

Gnadenlose Entenjagd

Eifrig wurden die recht steifen Tuller Enten ergattert. Drei Boote stellten sich der Herausforderung. Drei Mannschaften traten gegeneinander an. Doch keiner hätte die Schelmerei erwartet. Am Wenigsten das siegessichere Favoritenboot. Hatte es doch die größte und steifste Ente der Tull ergattert. Zwei Mannschaften dehnten die Spielregeln zum brechen nahe. Dies war zum brechen übellaunig für den bis dato führenden Superriesenentenjäger, denn die findigen Herren entschlossen sich ihre Enten in einen Topf zu werfen um den Favoriten einfach und schamlos seiner Siegesprämie in Form von Aurelia Rothkap zu berauben.

Gesellig sah es dann auch in der Nacht aus, als sie mit allen ihren Siegern gesittet und Damenhaft die Lagerfeuerromantik genoss. Sicher waren sie klug und teilten ihren Gewinn minutenweise auf.

Etwas heikle Experimente

Ein Experiment mit einer toten Ratte ging furchtbar schief. Die Risikofreude in der Bibliothek beeindruckend. Angeblich sollte eine Flüssigkeit erprobt werden. Diese am besten auf kürzlich verstorbene Körper vorzugsweise tierischen Ursprungs.

Unvorteilhaft, wenn die Ratte noch vier Beine hat und nicht richtig tot ist und unvorteilhaft wenn die Flüssigkeit bei Kontakt mit Luft sofort brennt und so richtig schön in blauen Flammen aufgeht. Riskant, wenn die Umgebung voller Schriftrollen ist.

Aber in Zeiten von Eimergebeutel-ten Bürgern sollte die Bibliothek sich doch eher mit Tullwasser weit überlegenden Löschmitteln beschäftigen als mit so einen Firle Fanz Krims Krams.

Die Ratte derweil frohlockend brannte und rannte.



Amtliche Bekanntmachungen

Wir, das Ambath zu Tulderon, suchen dich! Bist du hochmotiviert und außerordentlich belastbar? Hast du den Mut deine körperliche und geistige Unverschrtheit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen? Dann bewirb dich jetzt als Beamter in Ausbildung im Ambath zu Tulderon.

Qualifikantinnen und Qualifikanten richten ihre schriftliche Bewerbung an das Ambath zu Tulderon, Ansprechpartnerin Oberste Stadtbeamtin Meisterin Farina Felsenfinger.

DAS BETUCHTE R. sucht seinen Traumprinzen!

Melde dich, wenn du vermögend bist und über Grundbesitz in Tulderon verfügst. Zuschriften sendet ihr an Schwanenhals (bei Myrko), Tulderon

Wehrpflicht am Stammtisch

Die gesetzliche Wehrpflicht wird in diesen Tagen an den Stammtischen heiß diskutiert.

Einige patriotische und aufrechte Bürger stellten vergangene Nacht die Wachkontingente der Stadtwache. Wird der Zusammenhalt jetzt doch stärker? Ob der Heldenmut der Bürger tatsächlich Straftaten verhindern konnte und ob Bürger durch Schuh zum Heldenmut gezwungen werden mussten

stand allerdings bei Redaktionschluss noch nicht fest. Aber schon in der Vergangenheit konnte der Anstieg der Straftaten durch ein Mehraufgebot der Stadtwache gesenkt werden. Der Aufruf kann also durchaus funktionieren und für mehr Sicherheit sorgen. Die tapfere Bürgerin Cedwyn verbrachte sogar aufopfernd ihren Geburtstag mit echten Kerlen bei der Brandschutzwache.

Auftakt der BRF

Todesblume und Feuerkraut zierten treffend den Ort von Tod und Feuer. So einladend war selten ein Scheiterhaufen. Leider war das Interesse der Bürger trotzdem getrübt und nicht viele schauten sich den kunstvoll gestalteten Haufen an. Schade, dass es in Tulderon hier und da an Interesse und Zusammenhalt mangelt. Ehrbarer und wahrhaftiger Zusammenhalt stärkt die Stadt, ist im Sinne des Königs und

wird anerkannt. Nicht das Falschgeld hat den König erbost, sondern der schwache Zusammenhalt der Tulderoner und das dreiste und äußerst provokante Verhalten einzelner Fädenzieher. Beweisen wir dem König was in uns steckt.

Leisten wir unseren Betrag gegen die verräterischen Kolten und den schwachen Zusammenhalt.

Bürger seht die rote Fahne, weht euch kühn voran, um der Freiheit heiliges Banner schart euch Mann für Mann haltet stand wenn Feinde drohen, schaut das Morgenrot vorwärts ist die große Losung, Freiheit oder Tod.

Ein Touch von Murash

In Tulderon sind die Männer billig. Drei Kupfer bis meist einem Silber. Die Hübschen haben meist keine dicken Muskel. Männer gehören nicht auf das Schiff sie bringen Unglück und für ein Gold kann man sich auch einen Mann für zwei Nächte kaufen.

Sowas hört Mann beim Landgang von Damen mit leichtem Touch von Murash und Befehlsgewalt über

eigene Schiffe. Hört sich komisch an? Ist es auch in den Augen von ehrbaren Tulderonern. Die Damen sind auf Lustreise in Tulderon und wollen Spaß haben, wenn sie zwei Tage in dieser Stadt bleiben. Ihr Interesse hat zudem ein Angebot geweckt, bei dem sie für das Männer schlagen auch noch bezahlt werden.

Kapitän Gambas perfekte Frau

Kapitän Gamba lieferte einen wunderbaren Einblick in seine ästhetischen Vorstellung der perfekten Frau von Kopf bis Ende.

Fangen wir an. Der Kopf verspielt schmal am Kiefer, eine breite makellose Stirn mit tiefen fesselnden Augenhöhlen. Diese komplett gefüllt mit tief schwarzen Augen. Tiefschwarz wie die See, da die Pupillen das Auge völlig einnehmen. Ein Bella Donna Effekt der schönsten Sorte. Ein ausladener Hinterkopf vollendet das schöpferische Werk.

völlig gemaert wirken sollen. Eine gewisse Natürlichkeit wirkt schöner. Nicht alles muss gerade sein.

Brust muss sein, ebenfalls mit zwei Knospen. Groß müssen sie nicht sein. Klein ist fein. Gamba möchte Rippen und eine leicht hervorstechende Wirbelsäule sehen und etwas schlankere Arme an denen wie durchscheinende Fächer Zierflossen wehen.

Die fünf Finger enden in Saugnäpfen. Die gesamte Erscheinung ist gräulich blau und bei Nacht flurosizieren die Fangarme am Kopf leicht matt grün.

Kapitän Gamba liebt die Veränderung. Den Namen könnte sie ruhig täglich ändern. Den Hinterkopf ziert ein Gehirnsack an dessen Bauch sich hüftlange Quallenfangarme schleierartig auffalten. Ein Kiefer mit spitzen Zähnen die nicht

Nach der schmalen Taille erfreut ein gebährfreudiges Becken welches sich verjüngt und sich dann wurzelartig in acht Tentakel aufsplittet. Gamba mag keine Knie bei Frauen.